

Droste löst Spanier im Aufsichtsrat ab

Veränderungen in mehreren Gremien der Lebenshilfe Lübbecke / 680 Mitarbeiter betreuen 1.600 behinderte Menschen

■ Lübbecke (nw). Einmal im Jahr treffen sich alle Gremien der Lebenshilfe zur gemeinsamen Sitzung. Im Vorsitz des Kuratoriums der Stiftung Lebenshilfe Lübbecke wurde jetzt Armin Gauselmann bestätigt. Als Stellvertreter wurde Hans Dieter Korff (Bünde) gewählt. Jürgen Bussiek aus Bünde stand aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung.

Auch im Aufsichtsrat der Lübbecker Werkstätten gibt es eine Veränderung. Neuer Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Georg Droste. Er tritt die Nachfolge von Reinhard Spanier an, der ebenfalls aus persönlichen Gründen kürzer treten will. Reinhard Spanier ist nun stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Lübbecker Werkstätten.

Ebenfalls stand im Vorstand eine Veränderung an, da Günter Vullriede aus persönlichen Gründen für eine Wiederwahl in der Mitgliederversammlung

nicht zur Verfügung stand.

„Die externen Personen bringen nicht nur zusätzliche Kompetenz und Fremdsicht

mit. Es sind Menschen, die für uns auch in der Öffentlichkeit wirken. Mit ihren Netzwerken sind sie für uns Multiplikatoren in der Gesellschaft“, sagt

Horst Bohlmann, seit 1988 Vorstandsvorsitzender der Lebenshilfe Lübbecke – ein Netzwerk der Hilfe für Menschen mit Behinderung.

Mit rund 380 Mitgliedern, 1.600 betreuten Menschen mit Behinderung, 680 Mitarbeitern, drei gemeinnützigen Tochtergesellschaften und einer Stiftung ist die Lebenshilfe Lübbecke kein Verein wie jeder andere. Dieser Verein hat sich im Laufe seiner 52-jährigen Geschichte zu einem regional bedeutenden Trägerverein und Unternehmen entwickelt, in sozialer und in wirtschaftlicher Hinsicht.

„Um die Organisation zu stärken, wurden Strukturen aus Trägerverein und Betreiber-Gesellschaften geschaffen“, sagt Horst Bohlmann.

Die Lebenshilfe Lübbecke ist alleiniger Gesellschafter ihrer drei gemeinnützigen Tochtergesellschaften. Die „Lübbecker

Werkstätten“ wurden 1998 aus dem Verein ausgegliedert. Die „WuB Wohnen und Begleiten“ wurde im Jahr 2000 und 2004 die „UDL Unterstützende Dienste der Lebenshilfe“ gegründet, daneben 2001 die Stiftung Lebenshilfe Lübbecke. Die Geschicke der gGmbHs werden in den Gesellschafterversammlungen gelenkt. Zur Unterstützung konnte der Vorstand für die freiwillig eingerichteten Aufsichtsräte engagierte Menschen gewinnen. Sie leisten auch aufgrund ihres beruflichen Hintergrundes einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der Lebenshilfe. Menschliche und fachliche Qualitäten dieser Ehrenamtlichen sorgen für ein hohes Maß an Professionalität in den Gremien.

„Wir sind dankbar, dass wir namhafte Persönlichkeiten für unsere Aufsichtsräte und das Kuratorium der Stiftung gewinnen konnten“, so Bohlmann abschließend.



Vertreter von Vorstand, Aufsichtsrat und Kuratorium: (v.l.) Reinhard Spanier, Günter Vullriede, Jürgen Bussiek, Hans Dieter Korff, Armin Gauselmann, Georg Droste und Horst Bohlmann. FOTO: LEBENSILFHE